



**Einsteigschacht DN 1500
aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen
nach DIN V 4034-1 und DIN EN 1917
für Abwasserkanäle \leq DN 1000**

**Regelblatt
202**

Klassifikation: Schächte

Schlagwörter: Einsteigschacht, Schachtfertigteil, Abwasserkanal

1 Anwendungsbereich

Dieses Regelblatt gilt für Einsteigschächte DN 1500 aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN V 4034-1 und DIN EN 1917 für Abwasserkanäle \leq DN 1000 unter Beachtung des Regelblattes 250. Aus wirtschaftlichen Gründen sind möglichst Fertigteilschächte zu verwenden. Auch für Abwasserkanäle \leq DN 1000 mit in der Tabelle 1 nicht genannten Nennweiten ist die Verwendung von Fertigteilschächten DN 1500 möglich. Bei nichtkreisförmigen Rohrprofilen ist im Einzelfall zu klären, ob Fertigteilschächte in Frage kommen.

2 Änderungen

Gegenüber Regelblatt 202: Juli 2012 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Boden- und Abbruchmasse für den Schachthals korrigiert.

3 Frühere Ausgaben

Regelblatt 202: 10.1991, 08.1993, 12.1993, 03.1994, 03.1997, 07.2005, 09.2005, 02.2010, 07.2012

4 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

Siehe Regelblatt 200 – *Einsteigschacht DN 1000 aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN V 4034-1 und DIN EN 1917 für Abwasserkanäle \leq DN 600*

5 Anforderungen

Entscheidungskriterien für die Wahl zwischen der Ausführungsvariante 1 (Bild 1) und der Ausführungsvariante 2 (Bild 2)

Einsteigschächte nach Regelblatt 202 sind aus wirtschaftlichen Gründen nach Variante 1 auszuführen (siehe Bild 1).

Nur dann, wenn so wenig Höhe zur Verfügung steht, dass bei der Variante 1 die Einhaltung der lichten Arbeitsraumhöhe unterhalb der Übergangsplatte nicht möglich ist oder der Einbau einer Abdeckplatte DN 1500 bzw. DN 1000 sonst erforderlich werden würde, ist der Einsteigschacht nach Variante 2 auszuführen.

Alle weiteren technischen Angaben und Anforderungen aus Regelblatt 200 gelten für dieses Regelblatt sinngemäß.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Berliner Wasserbetriebe

Tabelle 1 – Bauteile für Einsteigschächte nach Regelblatt 202

Bauteil-Nr.	Benennung oder Normbezeichnung (sind identisch mit Bestellangaben)	h [mm]	h ₁ [mm]	h min. [mm]	ü min. [mm]	Boden- und Abbruchmassen [m³]		
						verdrängter Boden	Abbruch	
1	Sauberkeitsschicht aus Beton DIN EN 206 und DIN 1045-2; C8/10; X0, WF nach WN/Rgbl.110 ^{a)}	100	-	-	-	0,31	0,31	
2	Schachtunterteil DIN 4034-1 – Typ 2 – SU-M 1500 x h für Abwasserkanäle	DN 200	-	200	500	300	1,75 ^{b)}	1,17 ^{b)}
		DN 250	-	250	600	350	2,00 ^{b)}	1,31 ^{b)}
		DN 300	-	300	700	400	2,25 ^{b)}	1,44 ^{b)}
		DN 400	-	400	800	400	2,51 ^{b)}	1,61 ^{b)}
		DN 500	-	500	900	400	2,76 ^{b)}	1,76 ^{b)}
		DN 600	-	500	1000	400	3,02 ^{b)}	1,76 ^{b)}
		(DN 700)	-	500	1100	400	3,27 ^{b)}	1,77 ^{b)}
		DN 800	-	500	1200	400	3,53 ^{b)}	1,79 ^{b)}
		(DN 900)	-	500	1300	400	3,78 ^{b)}	1,82 ^{b)}
DN 1000	-	500	1400	400	4,04 ^{b)}	1,86 ^{b)}		
3	Schachtring DIN 4034-1 – Typ 2 – SR-M 1500 x h (Schachtring h= 250 mm ähnlich DIN V 4034-1)	250	-	-	-	-	0,64	0,19
		500	-	-	-	-	1,27	0,39
		750	-	-	-	-	1,91	0,58
		1000	-	-	-	-	2,54	0,78
4	Übergangsplatte DIN 4034-1 – Typ 2 – UEP-M-S – 1500/1000 x 250 ^{c)}	250	-	-	-	0,56	0,37	
5	Weiterer Aufbau nach Regelblatt 200	-	-	-	-	-	-	
6	Schachthals DIN 4034-1 – Typ 2 – SH-M 1500/625 x h ^{d)}	600	-	-	-	0,94	0,38	
	bzw. Abdeckplatte nach Rgbl. 255/3, Typ 2 ^{e)}	200	-	-	-	0,55	0,47	
7	Auflagering DIN 4034-1 – Typ 2 – AR-V 625 x h	60	-	-	-	0,04 ^{f)}	0,02 ^{f)}	
		80	-	-	-	0,05 ^{f)}	0,03 ^{f)}	
		100	-	-	-	0,06 ^{f)}	0,03 ^{f)}	
8	Schachtabdeckung DIN 19584 – A1 D 400 ggf. einschl. Schmutzfänger DIN 1221 – F ^{g)}	-	-	-	-	0,07 ^{f)}	-	
9	Steigeisen DIN 1212 – E bzw. – GS – A ^{h)}	-	-	-	-	-	-	
10	Schachtanschluss nach Regelblatt 200	-	-	-	-	-	-	

a) Diese Betonqualität gilt für den s.g. Normalfall. Bei anderen Bedingungen ist die hierfür entsprechende Betonqualität nach WN/Rgbl. 110 zu verwenden.

b) Für die Bauhöhe = h_{min.} und t₃ = 200 mm ermittelt. Bei unterschiedlichen Nennweiten der anzuschließenden Abwasserkanäle richtet sich h_{min.} nach der größten Nennweite.

c) Alternativ zur Übergangsplatte darf auch ein Übergangring DIN 4034-1 – Typ 2 – UER – M – 1500/1000 x 500 verwendet werden. An die lichte Arbeitsraumhöhe unterhalb von Übergangsringen und Schachthälsen werden keine Mindestanforderungen gestellt. Da Übergangsringe nur schwer lieferbar sind, erfolgt die Entwurfsbearbeitung jedoch nach Regelblatt 202, Variante 1 bzw. 2. Der Übergangring ist in DIN V 4034-1 dargestellt, die Bauhöhe h beträgt 500 mm.

d) Schachthälse mit kleineren Bauhöhen als 600 mm, z. B. der von einigen Herstellern angebotene so genannte Minikonus mit der Bauhöhe 300 mm, sind nicht zulässig.

e) Nur zu verwenden unter Einhaltung der Anforderungen im Regelblatt 255.

f) einschließlich Lagerfuge

g) Festlegungen zur Verwendung von Schmutzfänger in der Wissensdatenbank Technik – Planungs- und Ausführungsgrundlagen Druckrohr-/Kanalnetz – Technische Grundlagen – Einbauten im Kanalnetz

h) Steigeisen DIN 1212 – GS – A sind nur für den nachträglichen Einbau, für Schachtunterteile sowie, wenn erforderlich, für Schachtteile unterhalb der Übergangsplatte zulässig.

Für Einsteigschächte nach Regelblatt 202 Variante 1 ist ein Schachtring DN 1500 mit einer Bauhöhe von 250 mm bzw. 750 mm wegen der Steigeisenfolge immer direkt unter der Übergangsplatte einzubauen. Ist der Einbau eines solchen Schachtringes aus höhenmäßigen Gründen nicht möglich, kann die Steigeisenfolge nur eingehalten werden, indem sämtliche Schachtbauteile unterhalb der Übergangsplatte ohne werkseitig eingebaute Steigeisen bestellt und anschließend mit Steigeisen DIN 1212 – GS – A versehen werden.

Wird für Einsteigschächte nach Regelblatt 202 Variante 2 ein Schachtring DN 1500 mit einer Bauhöhe von 250 mm bzw. 750 mm eingesetzt, ist dieser wegen der Steigeisenfolge immer direkt über dem Schachtunterteil einzubauen.

– Keine Angaben möglich bzw. erforderlich

Die eingeklammerten Nennweiten sind nur für vorhandene Anlagen zu verwenden.

Alle Beton- und Stahlbetonfertigteile müssen den FBS-Qualitätsrichtlinien entsprechen.